

In der Steinzeit

Die Steinzeitmenschen stellten ihre Waffen und Werkzeuge selbst her. Faustkeile mit scharfen Kanten benutzten sie als Hammer oder für Äxte. Vom Feuerstein schlugen sie mit anderen Steinen dünne Klingen ab und verwendeten sie als Messer, Schaber, Bohrer oder Spitzen für Speere. Damit jagten sie Rentiere, Bären, Fische, Füchse. Die beliebteste Jagdbeute war das Mammut, dessen Fleisch und Fett für Wochen das Leben der Familien sicherten. Nadeln aus Knochen mit Nähgarn aus Därmen und Sehnen benutzten sie, um Felle zu Kleidern, Schuhen und Zelten zusammenzunähen. Aus dem Holz von Bäumen und Sträuchern verfertigten die Steinzeitmenschen Speere, Äxte und Keulen.

Es war die Aufgabe der Männer in einer Horde, auf die anstrengende und gefährliche Jagd zu gehen. Die Frauen erzogen die Kinder.

(123 Wörter)